Inhalt

Blatt	Titel	Format	Maßstab	Seite
EN-01	Thermische Hülle	A4		2
EN-02	GEG-Nachweis (Indikation)	A4		3
EN-03	Tageslicht	A4		4
EN-04	Lüftung	A4		5
EN-05	Schallschutz und Brandschutz	A4		6
EN-06	Ökobilanz und Materialpass	A4		7

DEMO

GEBÄUDEHÜLLE – R- UND U-WERTE, WÄRMEBRÜCKEN

Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

R- UND U-WERTE DER HÜLLBAUTEILE

Bauteil	R [m²K/W]	U [W/m²K]	U Referenz [W/m²K]	Differenz
Außenwand: wärmedämmender Ziegel 340 mm + Außenputz 25 mm	5,33	0,182	0,28	+0,098
Dach (Aufsparrendämmung PIR)	7,68	0,128	0,20	+0,072
Bodenplatte gegen Erdreich	4,44	0,217	0,35	+0,133
Fenster (mittleres U_w)	–	0,811	1,30	+0,489
Haustür	–	1,500	1,80	+0,300

TRANSMISSIONSWÄRMEVERLUST H_T

Bauteil	A [m²]	U [W/m²K]	b [–]	H [W/K]
Außenwände (netto)	153,5	0,182	1,0	27,91
Fenster (Glas + Rahmen)	24,3	0,811	1,0	19,66
Haustür	2,1	1,500	1,0	3,20
Dach (Aufsparrendämmung PIR)	107,9	0,128	1,0	13,80
Bodenplatte gegen Erdreich	85,0	0,217	0,7	12,90
Wärmebrücken (ψ × l)	–	–	–	9,41
H_T,tr gesamt (mit ψ-Liste)				86,88
H_T,tr / A_Hülle				0,233 W/m²K

ORIENTIERENDER JÄHRLICHER TRANSMISSIONSVERLUST

Parameter	Wert	Einheit
Hüllfläche A	372,8	m²
Kompaktheit A / Nutzfläche	2,75	–
Gradtagzahl der Heizperiode Gt*	3500	Kd
Verlust pro Jahr: H_T · 24 · Gt / 1000	7298	kWh
je m² Nutzfläche (135,4 m²)	53,9	kWh/m²

HINWEISE

R-Werte nach Schichtenmethode; Aufsparrendämmung ohne Sparrenanteil in der Dämmebene, Ziegelwand ohne Dämmstoffbefestiger. Mittleres U_w der Fenster 0,811 W/m²K. Herstellerangaben (R, U_w, ψ) ersetzen diese Annahmen.

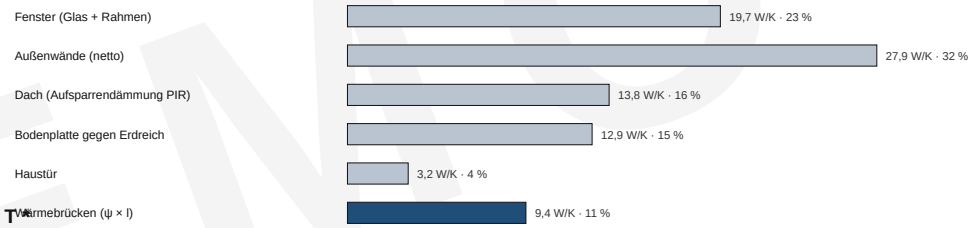
* Annahmen: U Rahmen 1,1, U Glas 0,6 W/m²K, ψ Glasrand 0,04 W/mK; ψ der Anschlüsse als Expertenbereich bis zur Berechnung mit einem Wärmebrückenprogramm; für die Bodenplatte b = 0,7. Gradtagzahl für Bayern, nach Standort zu präzisieren.

Spalte „U Referenz“: Werte des Referenzgebäudes nach GEG als Dokumentwerte (Annahme, nicht geprüft). Dies sind Eingangsdaten und keine Berechnung: Nachweis, Wärmebrückenberechnung und Energieausweis erstellt ein berechtigter Fachplaner. Alles indikativ, durch Bauvorlageberechtigten / Fachplaner zu prüfen.

WÄRMEBRÜCKEN (ψ-LISTE)

Anschluss	ψ [W/mK]	l [m]	H [W/K]	Quelle
Sockel / Fundament	0,10	37,0	3,70	Expertenbereich
Deckenrand Obergeschoss	0,06	37,0	2,22	Expertenbereich
Fenster, Laibung	0,03	37,6	1,13	Expertenbereich
Fenster, Brüstung	0,04	18,9	0,76	Expertenbereich
Fenster, Sturz	0,05	19,9	1,00	Expertenbereich
Traufe	0,05	22,0	1,10	Expertenbereich
First	0,03	11,0	0,33	Expertenbereich
Außenecke	-0,05	16,4	-0,82	Expertenbereich
Σ ψ × l			9,41	

ANTEIL AN H_T



DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-01 Gebäudehülle (EN-01)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-01**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-01_schil.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

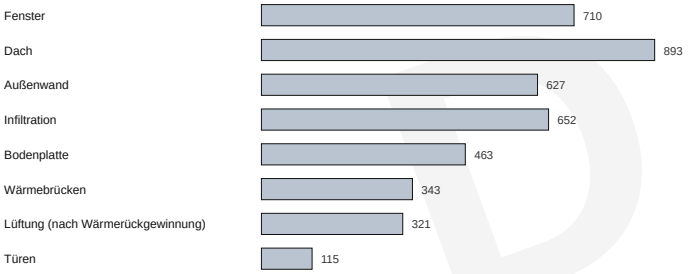
ENERGIEEFFIZIENZ – EINGANGSDATEN FÜR DEN ENERGIEAUSWEIS

Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

EINGANGSDATEN AUS DEM MODELL

Parameter	Wert	Einheit
Nutzfläche der Räume	135,4	m²
Hüllfläche A	372,8	m²
Kompaktheit A / Nutzfläche	2,75	–
R: Wand / Dach / Bodenplatte	5,33 / 7,68 / 4,44	m²K/W
U_w der Fenster, Mittelwert	0,811	W/m²K
H_tb: Wärmebrücken (ψ-Liste)	9,41	W/K
Auslegungs-Außentemperatur*	-16	°C
Lüftung	mechanisch, Wärmerückgewinnung η 85 %	–
Auslegungs-Volumenstrom der Lüftung	175	m³/h
Luft-Wasser-Wärmepumpe (gewählt)	5	kW
Erforderliche Leistung (vereinfachtes Verfahren)	4,12	kW
Wärmeabgabe: Fußbodenheizung, Vor- / Rücklauf	35 / 30	°C
Warmwasser: Speicher der Wärmepumpe	200	l
Erneuerbare Energien	PV-Anlage: 20 Module × 400 Wp = 8,0 kWp	–

HEIZLAST NACH BAUTEILEN [W]



Gesamt Φ_HL: 4125 W (31,4 W/m² Nutzfläche), θ_e = -16 °C*

KENNWERTE FÜR DEN ENERGIEAUSWEIS

Kennwert	Hinweis	Status
Spezifischer Jahres-Heizwärmebedarf	indikativ ≈ 71 kWh/m²·a, obere Abschätzung	Schätzung, durch Fachplaner zu bestätigen
Effizienzklasse	A+ … H, legt der Energieberater fest	nicht berechnet – Fachplaner
Primärenergiebedarf	abhängig von Energieträger und Verfahren (GEG)	nicht berechnet – Fachplaner
Endenergiebedarf	abhängig von Anlagentechnik und Energieträger	nicht berechnet – Fachplaner
Energieausweis	erstellt ein berechtigter Aussteller; nicht Teil dieses Demosatzes	nicht berechnet – Fachplaner

Parameter	kWh/a	kWh/m²·a
Transmissionsverluste über die Hülle	7298	53,9
Lüftung und Infiltration (nach Wärmerückgewinnung)	2270	16,8
Summe (ohne solare und innere Gewinne)	9568	70,7
Jährlicher PV-Ertrag (Einheitswert*)	7600	56,1

VORGEHEN

1. Eingangsdaten festhalten: Geometrie, R/U/ψ, Lüftung, Anlagentechnik – gemäß dieser Tabelle.
2. Den Nachweis nach GEG und das zugehörige Berechnungsverfahren führt ein berechtigter Fachplaner (Energieberater).
3. Ergebnisse und mögliche Änderungen (Dämmung, Energieträger, Anlagentechnik) in das Projekt zurückführen.
4. Den Energieausweis erstellt ein berechtigter Aussteller nach dem Nachweis; dieses Blatt ersetzt ihn nicht.

HINWEISE

Heizwärmebedarf: Q = (H_T + H_V) · 24 · Gt / 1000 mit Gt = 3500 K·d* und Raumtemperatur 20 °C*; solare und innere Gewinne sind nicht berücksichtigt, daher obere Abschätzung. Die Auslegungs-Außentemperatur ist eine Annahme für Bayern und nach Standort zu präzisieren. Wärmepumpenleistung, Wärmerückgewinnung und Heizlast stammen aus den Blättern HV-01 und HV-02. * = Annahme; Herstellerdaten ersetzen sie. Indikativ, durch Fachplaner / Architekt zu prüfen.

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-02 Eingangsdaten Energieausweis (EN-02)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-02**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-02_beng.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

TAGESLICHT – LICHTÖFFNUNGEN JE RAUM

Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

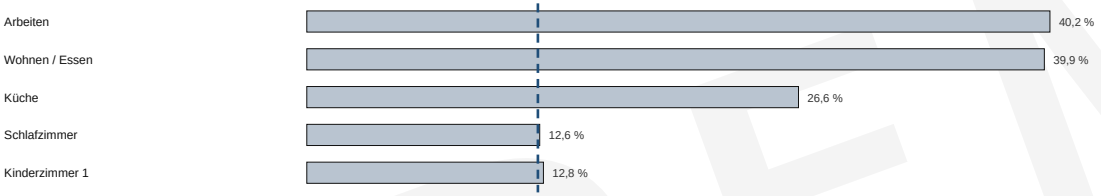
LICHTÖFFNUNGSFLÄCHE JE RAUM (INDIKATIV)

Nr.	Raum	A Boden [m²]	Fenster	Fassade	A Öffnung [m²]	A Glas [m²]	Min. 1/8	Max.	Öffnung / Boden	Status
0.1	Diele	11,8	K-04	N	1,11	0,80	n. a.	n. a.	9,4 %	n. a.
0.2	Gäste-WC	2,4	K-02	N	0,51	0,31	n. a.	n. a.	21,7 %	n. a.
0.3	HWR	2,6	–	–	0,00	0,00	n. a.	n. a.	0,0 %	n. a.
0.4	Arbeiten	8,6	K-01, K-11	NW	3,46	2,69	1,07	n. a.	40,2 %	innerhalb der Orientierung
0.5	Treppe	4,0	–	–	0,00	0,00	n. a.	n. a.	0,0 %	n. a.
0.6	Wohnen / Essen	22,4	K-06, K-07, K-09, K-10	SW	8,95	7,28	2,80	n. a.	39,9 %	innerhalb der Orientierung
0.7	Küche	16,8	K-08, K-05	ES	4,45	3,55	2,09	n. a.	26,6 %	innerhalb der Orientierung
1.1	Schlafzimmer	21,0	K-14	W	2,64	2,13	2,63	n. a.	12,6 %	innerhalb der Orientierung
1.2	Kinderzimmer 1	14,5	K-15	W	1,86	1,46	1,82	n. a.	12,8 %	innerhalb der Orientierung
1.3	Flur	22,3	K-12	E	0,80	0,54	n. a.	n. a.	3,6 %	n. a.
1.4	Bad	9,0	K-13	E	0,48	0,29	n. a.	n. a.	5,4 %	n. a.

ÖFFNUNGEN

Pos.	Nr.	b × h [m]	A Öffnung [m²]	A Glas [m²]
K-04	0.1	0,90 × 1,23	1,11	0,80
K-01	0.4	1,60 × 1,23	1,98	1,56
K-02	0.2	0,80 × 0,63	0,51	0,31
K-06	0.6	2,40 × 2,13	5,12	4,44
K-07	0.6	0,90 × 1,23	1,11	0,80
K-08	0.7	2,50 × 1,23	3,09	2,53
K-09	0.6	1,20 × 1,23	1,48	1,13
K-10	0.6	1,00 × 1,23	1,24	0,91
K-11	0.4	1,20 × 1,23	1,48	1,13
K-05	0.7	1,10 × 1,23	1,36	1,02
K-14	1.1	2,20 × 1,20	2,64	2,13
K-15	1.2	1,55 × 1,20	1,86	1,46
K-12	1.3	0,80 × 1,00	0,80	0,54
K-13	1.4	0,80 × 0,60	0,48	0,29

VERHÄLTNIS LICHTÖFFNUNG ZU BODENFLÄCHE [%]



Balken = A Öffnung / A Boden; gestrichelte Linie = Minimum 12,5 % (eine Obergrenze gibt es nicht)

Niedrigster Aufenthaltsraum: 12,6 %

DEMO

archi.sulerr.com

HINWEISE

Indikative Prüfung: Verhältnis der Lichtöffnungsfläche (Breite × Höhe) zur Bodenfläche des Aufenthaltsraums; Orientierungswert mindestens 12,5 % (1/8), eine Obergrenze gibt es nicht – Annahme, kein Rechenergebnis.
Große Fenster geben viel Licht, erhöhen aber Wärmeverlust und Überhitzungsrisiko – zu lösen über Verschattung und Verglasungswahl. Aufenthaltsräume oberhalb des Orientierungswerts: 0 von 5. Den Tageslichtquotienten bestimmt der Fachplaner.
Eine Öffnung gehört zu dem Raum, in dem ihr Mittelpunkt liegt; Haustüren zählen nicht. Verschattung durch Nachbarbebauung ist nicht bewertet. Indikativ, durch Fachplaner / Architekt zu prüfen.

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-03 Tageslicht (EN-03)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-03**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-03_daglicht.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

LÜFTUNG – VOLUMENSTRÖME, BILANZ UND KANÄLE

Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

ZU- UND ABLUFT JE RAUM

Nr.	Raum	Zuluft [m³/h]	Min.	Abluft [m³/h]	Min.
0.2	Gäste-WC	–	–	24	20
0.3	HWR	–	–	30	25
0.4	Arbeiten	30	30	–	–
0.6	Wohnen / Essen	56	56	–	–
0.7	Küche	–	–	73	60
1.1	Schlafzimmer	53	53	–	–
1.2	Kinderzimmer 1	36	36	–	–
1.4	Bad	–	–	48	40
	Summe	175		175	

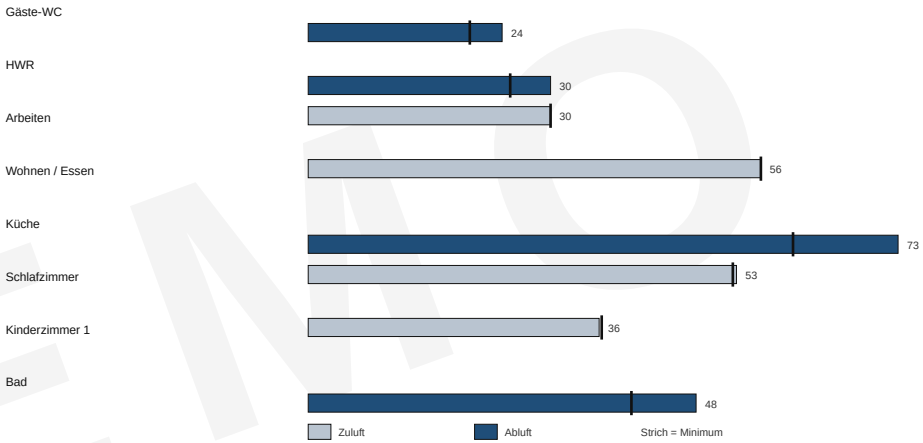
LÜFTUNGSGERÄT UND BILANZ

Parameter	Wert	Einheit
Zuluft gesamt	175	m³/h
Abluft gesamt	175	m³/h
Differenz Zu- / Abluft	0,0	%
Auslegungs-Volumenstrom des Geräts	175	m³/h
Leistung des Geräts (Reserve 20 %)	225	m³/h
Wärmerückgewinnungsgrad	85	%

KANÄLE NACH DURCHMESSER

Ø [mm]	Länge [m]	Abschnitte	v_max [m/s]
100	42,4	31	2,58
125	4,4	6	3,96
Summe	46,8	37	3,96

VOLUMENSTRÖME JE RAUM [m³/h]



HINWEISE

Grundlage (Annahme): 2,5 m³/h je m² Nutzfläche im Wohn-/Essbereich und in Schlafräumen (mindestens 30 m³/h je Raum); Abluft Küche mindestens 60 und Bad mindestens 40 m³/h. Zu- und Abluft sind ausgeglichen.

Geschwindigkeiten in den Kanälen: Abzweige ≤ 3,0 m/s, Hauptleitung ≤ 4,0 m/s (Schall und Druckverlust, Annahme). Ventile: 6 Zuluft, 6 Abluft; Lage siehe Blatt HV-02.

Indikativ; endgültige Volumenströme, Kanalnetz, Druckverluste und Einregulierung bestimmen Installateur und Fachplaner.

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-04 Lüftung (EN-04)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-04**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-04_ventilatie.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

SCHALL- UND BRANDSCHUTZ – FASSADE, ANLAGEN, RETTUNGSWEGE

Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

SCHALLDÄMMUNG DER FASSADE (INDIKATIV)

Fassade	Wand [m²]	Glas [m²]	Tür [m²]	Verglasung [%]	R_w gesamt [dB]	Reserve [dB]
N	35,3	3,6	2,1	14,0	41,1	+11,1
E	32,2	2,6	0,0	7,6	43,7	+13,7
S	31,7	9,3	0,0	22,7	41,1	+11,1
W	26,2	8,7	0,0	25,0	40,9	+10,9

Parameter	Wert	Einheit
Wand R_w (Massegesetz, Ziegel)	45,9	dB
Masse der tragenden Schicht	221	kg/m²
Glas + Rahmen R_w	36,0	dB
Haustür R_w	32,0	dB
Angenommener Außenlärmpegel an der Fassade	60	dB(A)
Raumartkorrektur K (Wohnräume, Annahme)	30	dB
Erforderliche Fassadenschalldämmung	30	dB

SCHALL DER AUSSENEINHEIT DER WÄRMEPUMPE

Parameter	Wert	Einheit
Schallleistungspegel L_w	54,0	dB(A)
Richtfaktor Q	4	–
Abstand zur Grundstücksgrenze r	4,0	m
Schalldruckpegel L_p im Abstand r	37,0	dB(A)
Richtwert an der Grundstücksgrenze (nachts, Annahme)	40	dB(A)
Planungsziel innen (Aufenthaltsraum)	30	dB(A)

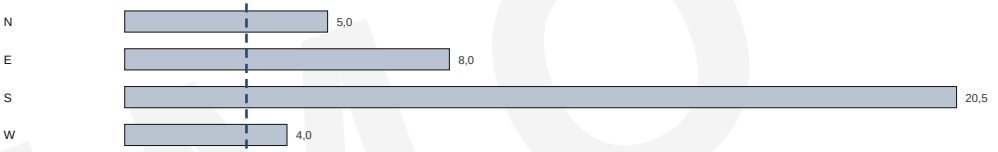
HINWEISE

R_w,Wand = 37,5 lg(m') − 42 (Massegesetz, nur tragende Schicht, Putz und Dämmung nicht angesetzt); R_w,ges = −10 lg(Σ S_i 10^(−R_i/10) / S). Angenommen sind ein Außenlärmpegel von 60 dB(A) und die Raumartkorrektur K = 30 dB; die erforderliche Fassadenschalldämmung ist deren Differenz. Werte für Glas und Tür sind Annahmen; den tatsächlichen Schallschutz bestimmt der Schallschutzgutachter.
Wärmepumpe: L_p = L_w + 10 lg(Q / (4π r²)); L_w nach Herstellerdaten (angenommen 54 dB(A)). Brandschutz: Orientierungswerte für ein freistehendes Wohnhaus der Gebäudeklasse 1 (BayBO), kein Brandschutznachweis; Rettungsweg, Abstandsflächen (Art. 6 BayBO) und Feuerwiderstand bestätigt der Bauvorlageberechtigte bzw. Nachweisberechtigte. Indikativ, durch Fachplaner / Architekt zu prüfen.

BRANDSCHUTZ – ORIENTIERUNGSWERTE

Parameter	Wert	Hinweis (Orientierung)
Brandabschnitte (Wohnhaus)	1	–
Nutzfläche des Hauses	135,4 m²	ein Abschnitt
Längster Rettungsweg (1.2 → K-03)	19,5 m	≤ 35 m
Geprüfte Rettungswege	2	–
Kleinster Abstand Fassade – Grundstücksgrenze	4,0 m	≥ 3,0 m
Tragende Bauteile, oberstes Geschoss 2,9 m	Gebäudeklasse 1	Annahme; Höhe ≤ 7 m, kein Feuerwiderstand angesetzt
Rauchwarnmelder (Plan = Berechnung)	6 / 6 Stk.	je Geschoss; Zählung nach Plan

ABSTAND FASSADE – GRUNDSTÜCKSGRENZE [m]



DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-05 Schall- und Brandschutz (EN-05)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-05**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-05_geluid-brand.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

MATERIALPASS – MENGEN UND MASSEN

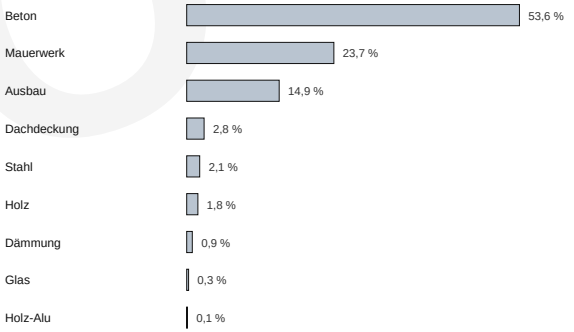
Indikativ · Konzeptwerte aus dem Modell · Nachweis nach GEG: erforderlich, nicht Teil dieses Demosatzes · Energieausweis nicht Teil des Demosatzes · Prüfung durch Fachplaner

MATERIAL- UND MASSENLISTE

Nr.	Bauteil	Gruppe	Menge	Einheit	V [m³]	ρ [kg/m³]	Masse [kg]	Nutzdauer [a]
1	Streifenfundament, Beton C25/30	Beton	19,53	m³	19,53	2400	46872	75
2	Sockeldämmung, XPS	Dämmung	33,3	m²	4,00	35	140	50
3	Betonstahl B500B	Stahl	4444	kg	–	7850	4444	75
4	Bodenplatte, Beton	Beton	72,0	m²	14,41	2400	34574	75
5	Perimeterdämmung unter der Bodenplatte, XPS	Dämmung	72,0	m²	8,64	35	303	50
6	Stahlbetondecke, Beton	Beton	72,0	m²	14,41	2400	34574	75
7	Zementestrich	Ausbau	139,1	m²	9,73	2000	19468	30
8	Außenwand, wärmedämmender Ziegel	Mauerwerk	153,5	m²	52,20	650	33930	75
9	Dämmung am Deckenrand, XPS	Dämmung	21,8	m²	1,31	35	46	50
10	Außenputz	Ausbau	153,5	m²	3,84	900	3454	30
11	Innenwände, Kalksandstein	Mauerwerk	96,7	m²	9,67	1800	17404	75
12	Aufsparrendämmung, PIR	Dämmung	132,6	m²	21,22	32	679	50
13	Holzschalung und Sparrenanteil	Holz	132,6	m²	8,49	450	3819	75
14	Unterdeckplatte, Holzfaser	Dämmung	132,6	m²	2,92	250	729	50
15	Gipskarton Dachuntersicht	Ausbau	132,6	m²	1,66	900	1492	30
16	Tondachziegel mit Lattung	Dachdeckung	132,6	m²	–	2000	5967	50
17	Glas der Isolierverglasung	Glas	19,0	m²	0,23	2500	571	40
18	Holz-Alu-Profil der Fenster und Türen	Holz-Alu	7,3	m²	0,23	600	139	40
19	Innenputz	Ausbau	339,2	m²	3,39	1400	4749	30
20	Fliesen für Boden und Wand	Ausbau	90,4	m²	0,90	2300	2078	30
21	Parkett	Ausbau	90,0	m²	1,35	700	945	30
	Summe						216377	

MASSE NACH MATERIALGRUPPEN

Gruppe	Masse [kg]	Anteil [%]	Nutzdauer [a]
Beton	116020	53,6	75
Mauerwerk	51334	23,7	75
Ausbau	32186	14,9	30
Dachdeckung	5967	2,8	50
Stahl	4444	2,1	75
Holz	3819	1,8	75
Dämmung	1897	0,9	50
Glas	571	0,3	40
Holz-Alu	139	0,1	40
Summe	216377	100,0	



Gesamt 216377 kg = 1598 kg/m² Nutzfläche (Nutzfläche 135,4 m²)

HINWEISE

Masse = Menge × Dicke × Rohdichte (Materialdatenbank des Projekts); Mengen aus den Massen der Kostenermittlung, Schichten aus dem Modell. Haustechnik, Möbel, Stürze, Regenentwässerung und Befestigungen sind nicht erfasst. Dies ist keine Ökobilanz und kein Materialzertifikat.

Annahmen: Bewehrung 80 kg/m³ (Streifenfundament) und 100 kg/m³ (Platten), Dachziegel 45 kg/m² mit Lattung, Vollanteil des Holz-Alu-Profils 45 %. Der Tragwerksplaner ersetzt diese Werte. Indikativ, durch Fachplaner / Architekt zu prüfen.

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **EN-06 Materialpass (EN-06)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **EN-06**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI EN-06_mpg.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur